

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

C III 2 - m 8/11

27. Oktober 2011

Die Schlachtungen in Hamburg und Schleswig-Holstein im August 2011

– Vorläufiges Ergebnis –

Im August 2011 wurden in Schleswig-Holstein 71 000 Schweine, 31 000 Rinder, 15 000 Lämmer und 2 000 Schafe in- und ausländischer Herkunft gewerblich geschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat erhöhte sich die Zahl der Schlachtungen bei den Rindern um 1 %, bei den Schweinen um 23 % und bei den Lämmern um 3 %. Bei den Schafen verringerte sich die Zahl der Schlachtungen um 2 %. In Jahresfrist erhöhte sich die Gesamtschlachtmenge der gewerblichen Schlachtungen um 8 % auf 17 000 t.

In Hamburg wurden im August 2011 ca. 80 Rinder, 130 Schweine und 160 Lämmer gewerblich geschlachtet. Die Gesamtschlachtmenge der gewerblichen Schlachtungen betrug 37 t.

Anmerkungen zur Methode

Aufgrund von Änderungen der der Statistik zugrunde liegenden Rechtsvorschriften – Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 1) – ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren für Kälber und Jungrinder sowie Lämmer und Schafe nur eingeschränkt möglich.

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), werden die in Hamburg und Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

Die **Zahl der geschlachteten** (seit 1979 genusstauglichen) **Tiere** wird – gegliedert nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die **durchschnittlichen Schlachtgewichte** werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die **Schlachtmenge** errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch Hamburgs und Schleswig-Holsteins. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweise:

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/11 „Die Viehwirtschaft in Hamburg und Schleswig-Holstein 2011“ veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 4.2.1.

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Cora Haffmans · Telefon: 0431 6895-9306 · E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft

Monat/Zeitraum	Insgesamt	Rinder						Schweine	Lämmer ⁴	Schafe	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen ¹	Kälber ²	Jung- rinder ³					
Hamburg												
August 2011	361	-	14	7	48	3	7	126	155	1	-	-
durchschnittliches Schlachtgewicht ⁵	kg	-	370	302	289	142	168	94	18	30	-	-
Schlachtmenge ⁵	t	37	5	2	14	0	1	23	3	0	-	-
August 2011												
Anzahl		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlachtmenge ⁵	t	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein												
August 2011	118 559	290	12 575	11 718	5 132	601	509	30 825	71 228	14 799	1 520	124
Veränderung gegenüber	Aug. 2010	13	7	10	7	-41	29	1	23	3	-2	-11
	Juli 2011	20	37	25	24	-33	60	18	17	47	14	48
Januar - August 2011	808 145	2 334	90 549	78 807	40 259	6 017	3 700	221 666	489 350	85 859	9 972	888
Veränderung gegenüber	Jan. - Aug. 2010	-2	1	2	1	-4	0	3	-5	5	12	-9
August 2011												
Anzahl		x	344	302	289	142	168	323	94	21	30	18
	kg											
August 2011	17 039	100	4 659	3 541	1 485	86	86	9 956	6 710	309	45	2
Veränderung gegenüber	Aug. 2010	8	10	10	6	-45	28	0	23	-0	-7	-11
	Juli 2011	19	51	26	25	-36	51	19	17	43	15	48
Januar - August 2011	120 075	789	33 269	24 080	11 777	890	643	71 449	46 397	1 779	326	16
Veränderung gegenüber	Jan. - Aug. 2010	-1	1	3	-0	-6	1	2	-5	5	14	-9
August 2011												
Anzahl		11	1	-	2	3	-	6	2	3	-	-
	Aug. 2010	-54	-	-	-33	x	-	50	-87	-	x	-
	Juli 2011	x	x	-	x	x	-	x	-	x	x	-
August 2011												
Anzahl		2	0	-	1	0	-	1	0	0	-	-
	t											

¹ ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben